

Aubi

Zweistufiger Sicherheitsbeschlag

Über 50 % der Wohnungseinbrüche erfolgen durch Fenster und Balkontüren. Mit dem Sicherheitsbeschlag „Aubi 300 Safety Plus“ kann der Einbruch wesentlich erschwert werden. Das modular aufgebaute, einbruchhemmende „Aubi 300“-Beschlagsystem erfüllt

bietet Aubi die für den Kunden sinnvolle Sicherheitsstufe. Die Schließteile sind aus einseitig gehärtetem Stahl, die widerstandsfähigen Pilzbolzen sind ausreißfest. Das Verschlusssystem ist zweistufig. Es gibt eine gesonderte Anordnung von Sicherheitsschließzapfen und Verschlussbolzen. Der Hersteller garantiert einen reibungsfreien Einlauf des Pilzbolzens. Es kommen



„Safety Plus“ garantiert der Hersteller

Foto: Aubi

die Anforderungen des Marktes nach einer komfortablen Bedienung und guten Absicherung von Fenstern und Türen. Bei dem Beschlagsystem handelt es sich um eine konsequente Weiterentwicklung unter Nutzung bestehender Schutzrechte und neuer, zum Patent angemeldeter Details.

Der modulare Aufbau erlaubt dem Hersteller von Fenstern und Türen, den unterschiedlichen Kundenwünschen individuell gerecht zu werden. Von der erhöhten Grundsicherheit bis zur genormten Sicherheit nach DIN V 18 054

ausschließlich Materialien zum Einsatz, die sich in bereits bestehende Recyclingkreise einbringen lassen. Mit einer Entsorgung der Bauteile muß erst nach Jahren des Gebrauchs gerechnet werden, da die Lebenszeit auf mindestens 25 Jahre ausgelegt ist.

Aubi Baubeschläge GmbH,
54411 Hermeskeil,
Fax (0 65 03) 91 71 00



Brüstungsgeländer mit blankem Edelstahl-Pfosten und Nylon-Edelstahl-Geländer sowie ebensolchen Haltepunkten

Foto: NT Normbau

NT Normbau

Ansprechende Materialkombination für Griffe und Geländer

Die NT Normbau spricht von einer großen Resonanz ihrer Produkte im Sanitärbereich mit der Materialkombination von Nylon und Edelstahl. Das modifizierte Polyamid mit seiner Bruchfestigkeit, der glatten, hochglänzenden Oberfläche ist durchgehend eingefärbt und wirkt bei der Berührung angenehm temperiert. Die Kombination der Materialien nutzt das Unternehmen jetzt auch für Haltegriffe, Handläufe und Geländer, und zwar als Pfosten, Stützen und Befestigungen. Die feinmattierte Edelstahl-Oberfläche hebt sich vornehm von den zumeist farbigen Nylon-Beschichtungen ab. NT Normbau Beschläge und Ausstattungs-GmbH,
77868 Renchen,
Fax (0 78 43) 7 04 43

Hewi

Verbesserte Drücker-Technik

Die neue R-Rast-Technik ist eine Weiterentwicklung der bisherigen SR-Technik, sie wird diese künftig ersetzen.

Die neue Drücker-Technik bringt mehr Stabilität in häufig beanspruchte oder einseitig montierte Türbeschläge. Eine Zweipunktlagerung sorgt für eine optimale Lastverteilung auf der Drückerachse. Die bisherige Einfräsung in die Tür entfällt, da das Rosetten- bzw. Schildunterteil nicht mehr in sie eintaucht. Gleichzeitig wurde das Türdickenintervall bei Standard- und Wechselgarnituren von 5 auf 10 mm erhöht. Ein Hochhalte-Modul kann an der Rückseite des Schild- bzw. Rosetten-Unterteils angebracht werden, es bewirkt, daß der Drücker nach Betätigung immer wieder in eine stabile, waagerechte Lage zurückkehrt. Für die Montage von Rosetten auf Rahmen- oder Hohlprofilen wird eine kleine Stahlblechplatte mit zwei M5-Gewinden durch das Drückerloch in das Hohlprofil gefädelt, ausgerichtet und einfach mit der Rosette oder dem Schild verschraubt.

Hewi Heinrich Wilke GmbH,
34442 Arolsen,
Fax (0 56 91) 8 23 19